

XV

**Notfallwiederherstellung**

*ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer wiederaufgenommenen einundsechzigsten Tagung einen umfassenden Bericht über den Vorschlag, redundante Datenzentren für Notfallwiederherstellung und Geschäftskontinuität bei den Friedenssicherungsmissionen am Einsatzort der Mission, im Einsatzgebiet außerhalb des Einsatzorts sowie außerhalb des Einsatzorts und des Einsatzgebiets einzurichten, und dessen Begründung sowie über eine sekundäre aktive Kommunikationseinrichtung und ein Zentrum für Notfallwiederherstellung und Geschäftskontinuität im Bereich der Informationstechnologie vorzulegen;

XVI

**Strategische Materialreserve**

*ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer einundsechzigsten Tagung einen umfassenden Bericht über die Einrichtung der strategischen Materialreserve und die Nutzung der Versorgungsbasis und ihrer Einrichtungen sowie über alle Mechanismen für schnelle Verlegbarkeit, einschließlich über die Weiterentwicklung der dabei angewandten Konzepte, vorzulegen und dabei die stark gestiegene Zahl der Friedenssicherungseinsätze, ihre Standorte, ihren operativen und strategischen Bedarf und die Notwendigkeit der Gewährleistung höchster Effizienz bei der Nutzung von Ressourcen in vollem Umfang zu berücksichtigen.

**RESOLUTION 60/267**

Verabschiedet auf der 92. Plenarsitzung am 30. Juni 2006, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/60/916, Ziff. 12)<sup>89</sup>.

**60/267. Finanzierung der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen in Brindisi (Italien)**

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis* auf Abschnitt XIV ihrer Resolution 49/233 A vom 23. Dezember 1994,

*sowie unter Hinweis* auf ihren Beschluss 50/500 vom 17. September 1996 über die Finanzierung der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen in Brindisi (Italien) und ihre späteren diesbezüglichen Resolutionen und Beschlüsse, zuletzt Resolution 59/299 vom 22. Juni 2005,

*ferner unter Hinweis* auf ihre Resolution 56/292 vom 27. Juni 2002 betreffend die Schaffung der strategischen Materialreserve und ihre späteren Resolutionen 57/315 vom 18. Juni 2003, 58/297 vom 18. Juni 2004 und 59/299 über den Stand der Einrichtung der strategischen Materialreserve,

*nach Behandlung* der Berichte des Generalsekretärs über die Finanzierung der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen und die Einrichtung der strategischen Materialreserve, einschließlich der Vergabe von Beschaffungsaufträgen<sup>90</sup>, des Berichts des Generalsekretärs über die Nutzung der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen zur effizienten und wirtschaftlichen Bereitstellung kommunikations- und informationstechnischer Dienste sowie sonstiger Dienste für die Friedenssicherungsmissionen der Vereinten Nationen und den Amtssitz<sup>91</sup>, des Berichts des Generalsekretärs über die Kosten-Nutzen-Analyse zur Frage des Transfers von Fahrzeugen mit hohem Kilometerstand an die Versorgungsbasis der Vereinten Nationen, an andere Missionen und an künftige Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen<sup>92</sup> und des entsprechenden Berichts der Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>93</sup>,

*erneut erklärend*, wie wichtig die Aufstellung eines genauen Inventars des vorhandenen Geräts ist,

---

<sup>89</sup> Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde von dem Vorsitzenden des Ausschusses vorgelegt.

<sup>90</sup> A/60/700 und A/60/711.

<sup>91</sup> A/60/715.

<sup>92</sup> A/60/699.

<sup>93</sup> A/60/787.

1. *nimmt mit Dank Kenntnis* von den Einrichtungen, die die Regierung Italiens der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen in Brindisi (Italien) bereitgestellt hat;
2. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über die Nutzung der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen zur effizienten und wirtschaftlichen Bereitstellung kommunikations- und informationstechnischer Dienste sowie sonstiger Dienste für die Friedenssicherungsmissionen der Vereinten Nationen und den Amtssitz<sup>91</sup> und dem Bericht des Generalsekretärs über die Kosten-Nutzen-Analyse zur Frage des Transfers von Fahrzeugen mit hohem Kilometerstand an die Versorgungsbasis der Vereinten Nationen, an andere Missionen und an künftige Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen<sup>92</sup>;
3. *nimmt außerdem Kenntnis* von den Vorschlägen des Generalsekretärs zur Einrichtung eines strategischen Luftoperationszentrums, eines Qualitätssicherungsprogramms für Lufttransportdienste, einer zentralen Konzeptgruppe und einer Geoinformationssystem-Zentrale in der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen im Rechnungsjahr 2007/08;
4. *schließt sich* den Schlussfolgerungen und Empfehlungen im Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>93</sup> an und ersucht den Generalsekretär, ihre vollständige Umsetzung sicherzustellen;
5. *verweist* auf Ziffer 3 ihrer Resolution 59/299, in der sie von dem Vorschlag der Vergrößerung der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen Kenntnis nahm, und ersucht den Generalsekretär, der Generalversammlung zusammen mit dem Haushaltsplan für 2007/08 ausführliche Informationen über das Einsatzkonzept, die finanziellen und rechtlichen Konsequenzen sowie den aus der Vergrößerung zu erwartenden Nutzen zur Beschlussfassung vorzulegen;
6. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer einundsechzigsten Tagung im Kontext der Berichterstattung über die Ausbildungszelle ausführliche Informationen über die Effizienz und Wirksamkeit aller in der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen durchzuführenden Ausbildungsprogramme der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze samt einem Vergleich mit den in anderen Einrichtungen und Büros der Vereinten Nationen durchgeführten Ausbildungsprogrammen vorzulegen;
7. *begrüßt* die Einrichtung des Pilotprojekts eines regionalen Büros für Flugsicherheit in der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen und ersucht den Generalsekretär, bei der nächsten Vorlage des Haushaltsplans nach Möglichkeit eine vorläufige Bewertung des Pilotprojekts zu unterbreiten, und weist darauf hin, dass sie, falls das Konzept anwendbar ist, Vorschläge zur Einrichtung von regionalen Büros für Flugsicherheit für andere Friedenssicherungsmissionen prüfen wird;
8. *legt* dem Generalsekretär *nahe*, dafür zu sorgen, dass sich die Sekretariats-Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze an den Verhandlungen mit der Regierung Italiens betreffend die mögliche Vergrößerung der Einrichtungen in Brindisi aktiv beteiligt;
9. *ersucht* den Generalsekretär, im Rahmen künftiger Haushaltsanträge über alle Vorschläge zur Vergrößerung der Einrichtungen in Brindisi Bericht zu erstatten;
10. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, weiter zu analysieren, wie die Versorgungsbasis optimal dafür genutzt werden könnte, kommunikations- und informationstechnische Dienste sowie sonstige Dienste für die Friedenssicherungsmissionen der Vereinten Nationen und den Amtssitz effizient und wirtschaftlich bereitzustellen, und dafür zu sorgen, dass alle entsprechenden Vorschläge eine umfassende Begründung und ausführliche Kosten-Nutzen-Analysen enthalten;
11. *ersucht* den Generalsekretär *ferner*, die vollinhaltliche Durchführung der einschlägigen Bestimmungen der Resolutionen der Generalversammlung 59/296 vom 22. Juni 2005 und 60/266 vom 30. Juni 2006 sicherzustellen;
12. *erklärt erneut*, dass vorrangig ein wirksames Inventarführungssystem angewandt werden muss, insbesondere bei Friedenssicherungseinsätzen mit hohem Inventarwert;

#### **Haushaltsvollzugsbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005**

13. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über den Haushaltsvollzug der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen im Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005 und

die Einrichtung der strategischen Materialreserve, einschließlich der Vergabe von Beschaffungsaufträgen<sup>94</sup>;

**Haushaltsvoranschläge für den Zeitraum vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007**

14. *billigt* die Kostenvoranschläge für die Versorgungsbasis der Vereinten Nationen in Höhe von 35.478.700 US-Dollar für den Zeitraum vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007;

**Finanzierung der Haushaltsvoranschläge**

15. *beschließt*, dass der Mittelbedarf für die Versorgungsbasis der Vereinten Nationen für den Zeitraum vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007 wie folgt zu finanzieren ist:

a) Die nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel und weiteren Einnahmen in Höhe von insgesamt 1.399.200 Dollar für die am 30. Juni 2005 abgelaufene Finanzperiode sind auf den Mittelbedarf für den Zeitraum vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007 anzurechnen;

b) der Restbetrag von 34.079.500 Dollar ist anteilmäßig auf die Haushalte der aktiven Friedenssicherungseinsätze für den Zeitraum vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007 aufzuteilen;

c) die geschätzten Nettoeinnahmen aus der Personalabgabe in Höhe von 2.579.300 Dollar, worin der Betrag von 2.535.200 Dollar für den Zeitraum vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007 sowie die Mehreinnahmen in Höhe von 44.100 Dollar für die am 30. Juni 2005 abgelaufene Finanzperiode eingeschlossen sind, sind auf den in Buchstabe b) genannten Restbetrag anzurechnen und anteilmäßig auf die Haushalte der einzelnen aktiven Friedenssicherungseinsätze aufzuteilen;

16. *beschließt außerdem*, die Frage der Finanzierung der Versorgungsbasis der Vereinten Nationen in Brindisi (Italien) auf ihrer einundsechzigsten Tagung zu behandeln.

**RESOLUTION 60/268**

Verabschiedet auf der 92. Plenarsitzung am 30. Juni 2006, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/60/916, Ziff. 12)<sup>95</sup>.

**60/268. Friedenssicherungs-Sonderhaushalt**

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis* auf ihre Resolutionen 45/258 vom 3. Mai 1991, 47/218 A vom 23. Dezember 1992, 48/226 A vom 23. Dezember 1993, 56/241 vom 24. Dezember 2001, 56/293 vom 27. Juni 2002, 57/318 vom 18. Juni 2003, 58/298 vom 18. Juni 2004 und 59/301 vom 22. Juni 2005, ihre Beschlüsse 48/489 vom 8. Juli 1994, 49/469 vom 23. Dezember 1994 und 50/473 vom 23. Dezember 1995 sowie andere einschlägige Resolutionen der Generalversammlung,

*nach Behandlung* der Berichte des Generalsekretärs über die Finanzierung des Friedenssicherungs-Sonderhaushalts<sup>96</sup>, der Mitteilung des Generalsekretärs über den Mittelbedarf für das Amt für interne Aufsichtsdienste im Rahmen des Friedenssicherungs-Sonderhaushalts für die Finanzperiode vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007<sup>97</sup> sowie der entsprechenden Berichte des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>98</sup>,

*in Anbetracht* dessen, wie wichtig es ist, dass die Vereinten Nationen nach Verabschiedung einer entsprechenden Resolution durch den Sicherheitsrat rasch reagieren und einen Friedenssicherungseinsatz in die Wege leiten können, und zwar innerhalb von dreißig Tagen bei traditionellen Friedenssicherungseinsätzen und von neunzig Tagen bei komplexen Friedenssicherungseinsätzen,

---

<sup>94</sup> A/60/700.

<sup>95</sup> Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde von dem Vorsitzenden des Ausschusses vorgelegt.

<sup>96</sup> A/60/681 und Corr.1 und Add.1 und A/60/727.

<sup>97</sup> A/60/898.

<sup>98</sup> A/60/807 und A/60/900.